GESUNDHEITLICHE CHANCENGLEICHHEIT IM BETRIEB

66. TREFFPUNKT SICHERHEITS-VERTRAUENSPERSONEN AKTUELL

EINLADUNG

Mittwoch, 28. Februar 2018
14.00 Uhr
AK Bildungszentrum
Großer Saal
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis **Montag, 19. Februar 2018**
per E-Mail: andrea.dvorak@akwien.at oder
im Internet:
wien.arbeiterkammer.at/veranstaltungen

VERANSTALTERINNEN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Abteilung Sicherheit, Gesundheit und Arbeit
Österreichischer Gewerkschaftsbund,
Sozialpolitik – Gesundheitspolitik

INHALT

GESUNDHEITLICHE CHANCENGLEICHHEIT IM BETRIEB

Gesundheitliche Chancengleichheit ermöglicht allen Menschen, unabhängig von sozialen, ökonomischen, ethnischen und Geschlechterunterschieden ihre Gesundheit zu gestalten und zu erhalten. Werden Arbeitsplätze, Arbeitsabläufe oder Informationen nicht entsprechend den jeweiligen Anforderungen gestaltet, kommt es zu gesundheitlich negativen Auswirkungen bei betroffenen ArbeitnehmerInnen. Ziel ist es, die Unterschiede die sich auf den Gesundheitszustand von Menschen auswirken zu verringern, damit niemand benachteiligt wird.

Schwerpunktaktion der Arbeitsinspektion „Menschengerechte Arbeitsplätze durch Anwendung von Gender und Diversity im ArbeitnehmerInnenschutz“
Die Arbeitsinspektion achtet in einem Schwerpunkt auf diskriminierungsfreie und chancengleiche Verbesserungen bei der Sicherheit und im Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Dazu werden bei relevanten Themen wie bei Unterweisung, Koordination und Überlassung, Arbeitsvorgängen, der Planung und Adaptierung von Arbeitsstätten oder der Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung die Gender und Diversity Herangehensweisen betrachtet. Gute Beispiele und Kommunikation sollen eine reflektierte Auseinandersetzung unterstützen.

Macht Arbeit gesund? – Überlegungen zum Generationen-Management
Erst in wenigen Unternehmen wird heute ernsthaft über die Zusammensetzung der Belegschaft nachgedacht. Dabei ist jeder Betrieb mit den demografischen Veränderungen und den divergierenden Werthaltungen der Generationen unmittelbar konfrontiert. Eine Verschiebung der Altersstruktur, wie wir sie erleben, erfordert aber auch, dass die Arbeitsplätze „mitaltern“ und gleichzeitig Arbeitsplätze für junge Menschen gut gestaltet sind. Dieser Beitrag vermittelt Grundsätze alternsgerechter Arbeitsgestaltung für Jung und Alt und praktische Beispiele aus verschiedenen Branchen.

Die Veranstaltung soll die unterschiedlichen Anforderungen und Bedürfnisse der ArbeitnehmerInnen in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit aufzeigen.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

14.00 Uhr	Begrüßung Renate **Blauensteiner** AK Wien Vizepräsidentin
	Referent/innen:
	Schwerpunktaktion der Arbeitsinspektion „Menschengerechte Arbeitsplätze durch Anwendung von Gender und Diversity im ArbeitnehmerInnenschutz“
	Mag.ª Julia **Steurer**, Sektion Arbeitsrecht und Zentralarbeitsinspektorat, Abt. Arbeitsmedizin und Arbeitspsychologie, BMASK
	Pause
	Macht Arbeit gesund? – Überlegungen zum Generationen-Management
	Univ.-Prof. Dr. Heinrich **Geissler**, Abteilung Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik, AK Vorarlberg
	Diskussion
	Kleiner Imbiss
16.30 Uhr	Abschluss
Moderation:	Mag.ª Isabel **Koberwein**, Grundlagenabteilung, GPA-djp

Hinweis: Diese Veranstaltung gilt für Sicherheitsvertrauenspersonen als Weiterbildungsveranstaltung gemäß §10 Abs. 6 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz, wonach Sicherheitsvertrauenspersonen die für ihre Tätigkeit erforderlichen näheren Fachkenntnisse zu erweitern haben. Einen Rückblick zur Veranstaltung finden Sie unter: ***wien.arbeiterkammer.at/veranstaltungsrueckblick*** *Informationen zu Sicherheit, Gesundheit und Arbeit erhalten Sie unter:* ***www.svp.at und www.gesundearbeit.at***

Herausgeber und Medieninhaber: AK Wien,
1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22,
Tel.: +43 1 50165-0
Offenlegung gem. § 25 MedienG:
siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum.htm

ÖGB AK svp.at SICHERHEITSVERTRAUENSPERSONEN

gesunde arbeit Die Lösungswelt zu Sicherheit und Gesundheit in der Arbeit

AK WIEN
wien.arbeiterkammer.at